

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben

1. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn.
Gott ist immer für uns, wer kann uns noch schaden? Er hat seinen Sohn nicht verschont. Er hat ihn uns gegeben, auf dass wir sollen leben, als freie Menschen auf der Erd.
2. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn.
Traurigkeit und Ängste, Hunger und Verfolgung, kann mich das den scheiden von ihm? In der Not, in Sorgen, weiß ich mich geborgen. Immer will ich hören seine Stimm.
3. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn.
Vor Satan und seinen Mächten, Welten und Kräften braucht mir nicht mehr bange zu sein. Denn durch die große Liebe des Herren Jesus Christus, habe ich überwunden die Pein. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja, dass nichts und niemand mehr mich kann scheiden von dem Herrn.

Text und Melodie: Frannie Vink

Passende Bibelstelle:
Römer 8, 28-39